

Facts & Figures 2021



Vorwort des Verwaltungsrats-Präsidenten

Einmal mehr stand die Zukunft des schweizerischen Vorsorge-Systems im Zentrum vieler Diskussionen in Politik und Wirtschaft. Und immer dann, wenn es um konkrete Lösungen im Detail geht, zeigen sich laufend grosse Differenzen und Meinungsverschiedenheiten in den verschiedenen Lagern ab. Alle Parteien sind dabei der Meinung, die einzig richtigen Wahrheiten für sich gepachtet zu haben.

Um die ganze Vorsorge-Problematik schlussendlich auch für die Schweizer BürgerInnen transparenter zu gestalten, wurde das wichtige und dringende Projekt «Erneuerung unserer Altersvorsorge» richtigerweise in 2 Teilprojekte aufgeteilt. Bei der Reform **AHV21** geht es in erster Linie um die Anpassung des Rentenalters für Frau und Mann auf neu 65 Jahre. Diese Anpassung ist aus meiner Sicht längst überfällig, da wir alle erfreulicherweise immer älter werden und somit immer weniger BeitragszahlerInnen immer mehr

RentnerInnen gegenüberstehen. Konsequenterweise müssten wir in weiterer Zukunft gar an eine laufende Anpassung des Rentenalters an die laufend steigende Lebenserwartung denken, um die AHV finanziell langfristig im Gleichgewicht zu halten. Es ist leider davon auszugehen, dass auch die **Reform AHV21** wieder mit einem Referendum – mit offenem Ausgang – bekämpft werden wird.

Bei der **Reform BVG21** geht es hauptsächlich um die Senkung des viel zu hohen Umwandlungssatzes von 6,8% auf 6,0%. Darüber hinaus soll den RentnerInnen zum Ausgleich von Umwandlungsverlusten noch für eine gewisse Zeit ein finanzieller Beitrag geleistet werden. Eine aus meiner Sicht wichtige Änderung betrifft die Senkung der BVG-Eintrittsschwelle von zurzeit CHF 21'510 auf CHF 12'548 p.a. sowie eine Senkung des Koordinationsabzugs. Damit kommen auch Geringverdiener (speziell viele Frauen,

Fortsetzung Vorwort

welche nur teilzeitlich tätig sind) neu ebenfalls zu einer Pensionskassenrente. Auch zur Reform BVG21 wird es wohl ein Referendum und somit eine Volksabstimmung geben.

Die seit vielen Jahren stockende und deshalb immer dringendere Reform unserer Altersvorsorge ist und bleibt eine schwierige und nur sehr schwer zu modernisierende Angelegenheit mit vielen Stolpersteinen. Somit ist nach wie vor oder jetzt erst recht die Eigeninitiative gefragt. Sowohl in der Säule 3a kann pro Jahr maximal CHF 6'883 (2022) zusätzlich zur Pensionskasse und maximal

CHF 34'416 (2022) für Erwerbstätige ohne Pensionskasse angespart werden. Und dies erst noch mit interessanten Steuervergünstigungen. Ebenfalls lohnen sich zusätzliche, freiwillige Einzahlungen – speziell in den letzten Jahren vor der Pensionierung – in die Pensionskasse. Und wenn Sie in der Grössenordnung ab ca. CHF 150'000 pro Jahr verdienen, kann das Thema «1e-Kadervorsorge» für Sie zusätzlich interessant sein. Es ist ein guter Rat, die eigene Vorsorge selbst und aktiv an die Hand zu nehmen!

**Josef Andres, Verwaltungsratspräsident
Liberty Vorsorge AG**

11.06.2022





Finanzzahlen 2021

Assets on Platform ¹⁾

CHF 3'996 Mio.

CHF 3'504 Mio. (VJ)

Umsatz

CHF 1'510 Mio.

CHF 1'492 Mio. (VJ)

Anzahl Transaktionen

368'297

424'212 (VJ)

Anzahl Kunden ²⁾

31'375

25'990 (VJ)

Anzahl Produkte

320

260 (VJ)

Anzahl Vertriebspartner

396

456 (VJ)

1) inkl. Assets von Drittstiftungen 2) inkl. Drittstiftungen



Finanzzahlen der Liberty Vorsorge – 2021

| | Freizügigkeitsstiftung | | 3a Vorsorgestiftung | | BVG Sammelstiftung | | 1e Flex Investstiftung | | Total * | |
|--|------------------------|---------|---------------------|---------|--------------------|--------|------------------------|----------|-----------|---------|
| | 2021 | Δ % VJ | 2021 | Δ % VJ | 2021 | Δ % VJ | 2021 | Δ % VJ | 2021 | Δ % VJ |
| Bilanzsumme in TCHF | 2'766'235 | 12.6% | 405'936 | 17.4% | 248'442 | 19.9% | 522'665 | 21.0% | 3'943'279 | 14.6% |
| davon Vorsorgekapitalien in TCHF | 2'763'014 | 12.6% | 405'694 | 17.6% | 212'699 | 14.2% | 413'165 | 2.5% | 3'794'572 | 11.2% |
| davon Rückstellungen, weitere Verbindlichkeiten und Reserven in TCHF | 3'221 | 16.0% | 242 | -65.7% | 35'743 | 70.0% | 109'500 | 3'453.5% | 148'707 | 439.1% |
| Erfolg aus Geschäftstätigkeit in TCHF | 10'142 | -9.9% | 989 | -38.1% | 3'672 | 24.4% | 3'202 | 34.4% | 18'004 | -1.0% |
| Technische Rückstellungen in TCHF | - | - | - | - | -260 | -83.0% | - | - | -260 | - |
| Geschäftsaufwand in TCHF | -12'457 | 12.2% | -1'312 | 0.4% | -1'697 | 19.4% | -2'126 | 4.2% | -17'591 | 10.9% |
| Jahresergebnis in TCHF | -419 | -375.7% | -239 | -182.1% | - | - | -189 | -155.1% | -847 | -207.8% |
| Anzahl Vorsorgenehmer | 12'730 | 18.4% | 15'104 | 25.3% | 2'050 | 7.1% | 1'369 | 23.2% | 31'253 | 21.0% |
| Anzahl Rentner | - | - | - | - | 57 | - | - | - | 57 | - |
| Anzahl Firmen | - | - | - | - | 448 | - | 403 | - | 851 | - |
| Investment Ratio in % | 75% | 27.5% | 68% | 19.6% | 92% | 3.6% | 84% | 2.4% | 77% | 20.8% |
| Umsatz in TCHF | 1'026'216 | -6.6% | 100'252 | -0.3% | 112'702 | 4.6% | 271'154 | 46.2% | 1'510'324 | 1.2% |
| Deckungsgrad in % | 100% | - | 100% | - | 110% | 2.9% | 100% | - | - | - |

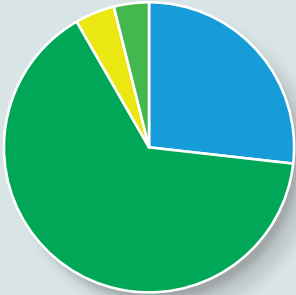
* Wird ausschliesslich zu informativen Zwecken publiziert; eine finanzielle Konsolidierung findet nicht statt; exklusiv der Assets von Drittstiftungen.

Anlage- und Sammelstiftungsgeschäft

Digitalisierung und Skalierbarkeit im Fokus



Einnahmen 2021



| | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 |
|----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ■ FZ/3a Kontolösung | 26.8% | 28.6% | 28.1% | 31.2% | 37.5% |
| ■ Anlagen | 64.9% | 61.4% | 61.5% | 56.3% | 51.9% |
| ■ BVG/Flex | 4.4% | 6.6% | 6.8% | 8.0% | 5.6% |
| ■ Emigration Service | 3.9% | 3.4% | 3.6% | 4.5% | 5.0% |

Überdurchschnittliches Wachstum

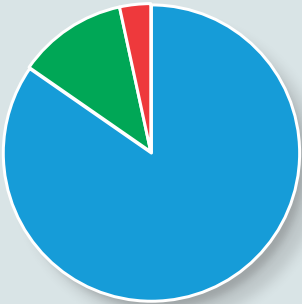
Dank einer grossen Anzahl an innovativen und individuellen Dienstleistungen und Produkten konnte die Liberty-Gruppe einen erneuten Zufluss an bereinigten Neugeldern realisieren und ihr gesamtschweizerisches Vertriebsnetz weiter ausbauen.

Anlage- und Sammelstiftungsgeschäft

Digitalisierung und Skalierbarkeit im Fokus



Ausgaben 2021



| | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 |
|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ■ Betriebskosten | 84.7% | 81.7% | 82.1% | 81.2% | 80.0% |
| ■ IT Digital/Marketing | 12.0% | 15.8% | 14.3% | 13.5% | 13.0% |
| ■ Aufsicht/Recht | 3.4% | 2.5% | 3.6% | 5.3% | 7.0% |

Weiterführung der Digitalisierung

Ein erster Schritt in der Weiterentwicklung der E-Plattform im Vorsorgebereich mit modernen und attraktiven Funktionalitäten für die Kundschaft konnte abgeschlossen werden. Der eingeschlagene Weg in der Digitalisierung wird mit weiteren erfolgsversprechenden Projekten fortgesetzt.

Kontakt

Hauptsitz

Liberty Vorsorge AG
Milchstrasse 14
Postfach 733
CH-6431 Schwyz
Tel +41 58 733 03 03
Fax +41 58 733 03 04

info@liberty.ch
www.liberty.ch

www.compare-invest.ch
www.unternehmerverband.ch
www.vorsorgeexperten.ch

Weitere Standorte

Liberty Vorsorge AG
Hausmatt 1
CH-6423 Seewen-Schwyz
Tel +41 58 733 03 22

Liberty Vorsorge AG
Baslerstrasse 60
CH-8048 Zürich
Tel +41 58 733 03 55

Liberty Prévoyance SA
Chemin Ami-Argand 9
CH-1290 Versoix
Tél +41 58 733 03 33

Liberty Previdenza SA
Via Trevano 15
CH-6900 Lugano
Tel +41 58 733 03 77